Rot-Grün im Ruhrgebiet und in Ostwestfalen-Lippe abgewählt
NRW ist seit heute Abend Kraft-los: Das SPD-Debakel der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen - der nette Herr Laschet siegt mit Mutti Merkel im Rücken. Christian Lindner (FDP) hat den höchsten Sympathie-Wert

Sonntag 14. Mai 2017 - **Düsseldorf (wbn). Ministerpräsidentin Hannelore Kraft ist von der CDU-Aufholjagd überrollt worden. 18.12 Uhr kam die erste Hochrechnung mit Erdbeben-Charakter: Krachende Niederlage für die Sozialdemokraten mit 30.6 Prozent.**

Die CDU hingegen erzielt 34.4 Prozent. FDP: 12.2 Prozent. Grüne mit "Nahtod-Erfahrung": Nur 6.0 Prozent. Linke: 5.0 Prozent. Piraten: 1.1 Prozent. AfD: 7.7 Prozent aus dem Stand heraus. Andere: 3.1 Prozent.
Fortsetzung von Seite 1

Hannelore Kraft - "ich habe mein Bestes gegeben" - hat soeben ihren Rücktritt als Landesvorsitzende der SPD bekanntgegeben und die Verantwortung für die Niederlage übernommen. Mit minus 8 Punkte hat die SPD ihr bisher schlechtestes Ergebnis in dem SPD-Stammland hinnehmen müssen.

Die Freien Demokraten haben hingegen ihr "bestes Ergebnis aller Zeiten" in NRW erreicht - so ihr Spitzenmann Christian Lindner. SPD-Spitzenkandidat Schulz äußerte sich soeben in Berlin: "Das ist ein schwerer Tag für die SPD, auch für mich persönlich." In der ARD sagte er: "Ich bin heute Abend richtig getroffen." Fakt ist: Dreimal hat die SPD in den Bundesländern mit ihm als Bundeskandidaten verloren.